

**Beteiligung  
inklusiv?!**

**N<sup>+</sup>** Bürgerstiftung  
Neukölln



## Einladung zum Praxis-Workshop

### „Beteiligungsverfahren leichter gestalten – Mehr Menschen im Kiez erreichen“

#### WER?

Wir, das Team vom Projekt „Leicht gemacht“ und das Team vom Projekt „Teilhabeorientiertes Sozialraummanagement“, möchten Sie, die Mitarbeitenden aus dem Bereich Beteiligung in den Berliner Bezirksämtern, gerne zu einem Workshop einladen.

#### WAS?

Wenn in Berlin Beteiligungsverfahren beginnen, geht es in der Regel um Maßnahmen, die Menschen in ihrem unmittelbaren Wohnumfeld, in ihrem Kiez betreffen. Sie sollen sich informieren, Ideen einbringen und miteinander diskutieren können. Doch viele Menschen werden dabei gar nicht erreicht oder können sich nicht beteiligen.

#### WARUM?

Mehr als 6 Millionen Erwachsene in Deutschland können selbst kürzere Texte nicht lesen und schreiben. Das sind 12 Prozent der Erwachsenen. Weitere 20 Prozent der Erwachsenen vermeiden – nach Möglichkeit – zu lesen und zu schreiben. Das Projekt „Leicht gemacht“ der Bürgerstiftung Neukölln hat sich in den vergangenen drei Jahren intensiv damit auseinandergesetzt, wie Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten in Beteiligungsverfahren besser teilhaben können. Daraus hat das Projektteam Ideen entwickelt, wie diese große und diverse Zielgruppe an Beteiligungsprozessen teilnehmen kann. Gleichzeitig möchten wir Ihnen anhand der Erfahrungen aus Neukölln Impulse für Ihre Arbeit weitergeben, die den Zugang zu Beteiligungsverfahren für alle Menschen erleichtern können, insbesondere für Menschen mit Behinderungen und Menschen mit Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache.



Senatsverwaltung  
für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,  
Vielfalt und Antidiskriminierung

**BERLIN**



Berliner Landeszentrale  
für politische Bildung

**BERLIN**



„Kiez inklusiv! leben“ ist das Motto des Projekts „Teilhabeorientiertes Sozialraummanagement“. Es wird umgesetzt vom Verband für sozial-kulturelle Arbeit e.V. – Landesverband Berlin in Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Soziales (SenASGIVA). Gefördert aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Sozialfonds Plus) und des Landes Berlin.

Das Projekt „Leicht gemacht“ wird im Rahmen des Europäischen Sozialfonds Plus aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Berlin gefördert.

# Beteiligung inklusiv?!



## WAS HABEN SIE DAVON?

### Nach unserem Workshop

- ... kennen Sie Eigenschaften der Zielgruppe und die Voraussetzungen, unter denen die Zielgruppe an Beteiligungen teilnehmen kann, um mehr Menschen bei Beteiligungen zu erreichen.
- ... können Sie Voraussetzungen schaffen, damit die Zielgruppe sich einbringen kann und sich bei der Beteiligung wohlfühlt.
- ... kennen Sie Wege und Methoden, um die Zielgruppe konkret und über Multiplikator:innen anzusprechen und zu motivieren.
- ... haben Sie verschiedene praxisrelevante Kenntnisse entwickelt, um dem Ziel der Berliner Leitlinien für Beteiligung näher zu kommen, Beteiligung barrierefrei zu gestalten.



**Wann?** 07. Mai 2026 von 09:00 bis 13:00 Uhr, anschließend Snack-Bufferet



**Wo?** Verband für sozial-kulturelle Arbeit e.V. – Landesverband Berlin (VskA Berlin)  
Zimmerstraße 26/27, 10969 Berlin



**Anmeldung:** <https://civicrm.neukoelln-plus.de/civicrm/event/info?reset=1&id=2>

**Rückfragen:** Per Mail an [f.hullmeine@vska.de](mailto:f.hullmeine@vska.de) oder telefonisch unter 0176 5270 8638



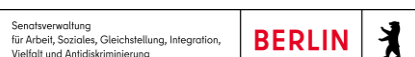
**Websites:** [www.leichtgemacht.berlin](http://www.leichtgemacht.berlin) [www.kiez-inklusiv-leben.de](http://www.kiez-inklusiv-leben.de)

**Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch  
und wertvolle Erkenntnisse für zukünftige Beteiligungsverfahren!**

Viele Grüße

Fynn Hullmeine & Hannah Zacher

von den Projekten „Teilhabeorientiertes Sozialraummanagement“ und „Leicht gemacht“



„Kiez inklusiv! leben“ ist das Motto des Projekts „Teilhabeorientiertes Sozialraummanagement“. Es wird umgesetzt vom Verband für sozial-kulturelle Arbeit e.V. – Landesverband Berlin in Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Soziales (SenASGIVA). Gefördert aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Sozialfonds Plus) und des Landes Berlin.



Das Projekt „Leicht gemacht“ wird im Rahmen des Europäischen Sozialfonds Plus aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Berlin gefördert.